

Linux User Schwabach e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2007

Ort: Jugendzentrum Schwabach (JuZe),
Königstraße 20a, 91126 Schwabach
Datum/Zeit: 13.10.2007, 19:10 Uhr bis 20:30 Uhr
Anwesende: 18 (Anwesenheitsliste siehe Anhang)
Schriftführer: Christian Schütz (in Vertretung für Ralf Fischer)

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Wahl des Versammlungs- und Wahlleiters
- TOP 3: Bericht des Vorstands über das Jahr 2006/07
- TOP 4: Bericht des Kassiers über das Jahr 2006/07
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Entlastung des Vorstands und Kassiers
- TOP 7: Wahl des Vorstands
- TOP 8: Wahl der Kassenprüfer
- TOP 9: Haushaltsplan für das Jahr 2007/08
- TOP 10: Sonstiges

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sven Velt eröffnet als 1. Vorsitzender die Jahreshauptversammlung der Linux User Schwabach e. V. und stellt nach der Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit fest, da mit den 18 Anwesenden die erforderliche Anwesenheitsquote von 25% der Mitglieder erfüllt wird. Die aktuelle Mitgliederzahl beläuft sich auf 55, da mit der Wirkung zum 13. Oktober 2007 zwei Mitglieder nach mehrmaliger Mahnung wegen Nichtbezahlung ihrer Mitgliederbeiträge vom Verein ausgeschlossen wurden.

Gegen die vorliegende Tagesordnung erheben sich keine Einsprüche, so dass diese einstimmig angenommen ist.

Zu TOP 2: Wahl des Versammlungs- und Wahlleiters

Zum Versammlungs- und Wahlleiter wird per Akklamation einstimmig Oliver Kügow gewählt.

Zu TOP 3: Bericht des Vorstands über das Jahr 2006/07

Christian Schütz und Sven Velt tragen die Aktivitäten des vergangenen Jahres vor:

Stammtische

Die Stammtische waren insgesamt und vor allem seit der VHS im Februar 2007 sehr gut besucht. Auch konnten im Zuge der VHS-Veranstaltung sowie des SLT einige neue Mitglieder gewonnen werden.

Nachdem der Unmut vieler Mitglieder über die immer kleiner werdenden Portionen unserer bisherigen Örtlichkeit, der Gastwirtschaft „Gartenlaube“, immer größer wurde, wurde ein Umzug in die „Leitner-Bräu Stubn“ in Erwägung gezogen. Zudem

benötigten wir nach Wiedereinführung der „Vortragsstammtische“ eine Örtlichkeit, wo im mittelgroßen Rahmen Vorträge mit Beamerunterstützung möglich waren.

Nach einer Abstimmung auf der Homepage findet nun der jeweils 1. Stammtisch im Monat im Jugendzentrum, der zweite Stammtisch in der Leitner-Bräu Stubn statt.

Oktober

ww 2006 (29.9.06 - 3.10.06)

Die vier Tage Mammutprogramm hinterließen einen gemischten Eindruck. Trotz einer hohen Qualität der Vorträge und Workshops waren jedoch nur wenige externe Besucher anwesend. Dies führte zu Überlegungen, das bisherige Konzept zu überdenken, was dann in 2007 mit dem SLT begonnen wurde umzusetzen.

November

Klausurtag am 25.11.07 in der Realschule Schwabach

Im Rahmen eines Klausurtages wurden die Weichen gestellt, um mit einem neuen Veranstaltungskonzept wieder mehr Besucher zu gewinnen:

- Aus I4b wird slt (Schwabacher Linux Tage)
- Das Workshop-Wochenende bleibt, wird jedoch nicht mehr extensiv beworben (nur noch Newsletter/Forumeinträge).
- Ziel: ww als LUSC-interne Veranstaltung (von LUSC für LUSC), bei der jedoch externe Besucher willkommen sind.

Februar

VHS (19.2.07 - 22.2.07)

In der Workshopreihe an der VHS fanden wieder 4 je dreistündige Vorträge (Linux-Installation; Office/Multimedia; Arbeiten an der Konsole; Apache/Cups/Samba) statt. Dank gebührt den Dozenten sowie deren Helfern: Dies waren unter anderem: Sebastian Harl (tokkee), Sven Velt (wampire), Ralf Fischer (makii), Christian Schütz (orca), Robin Kara (robinayor_), Norman Zimmer (bigboss), Ralf Kluge und Markus Witt (balu).

Die Veranstaltung kann wieder als gelungen bezeichnet werden. Von der VHS erhielten wir wiederum positives Feedback. Teilgenommen hatten ca. 10 Teilnehmer, die meisten mit Erstkontakt mit Linux.

Die Veranstaltung ist für 2008 wieder geplant, wofür schon heute der Aufruf erfolgt, neue bzw. weitere Dozenten mögen sich bitte melden.

März 2007

Fahrt zu den Chemnitzer Linuxtagen (3. / 4.3.07)

Bei den Linuxtagen in Chemnitz war die LUSC mit 13 Teilnehmern vertreten.

April 2007

SLT 2007 (21./22.4.07)

Der SLT war die direkte Reaktion auf das schlecht besuchte Workshop-Wochenende im vergangenen Herbst. Ziel war es, die Bedürfnisse einer „Mittelschicht“ von Linux-Anfängern bis Fortgeschrittenen, die mit schwer in Vorträgen/Workshops umsetzbaren Problemen wie z.B. Druckerinstallation, 3D-Beschleunigung von Grafikkarten kämpft, abzudecken.

Die Workshops waren unterschiedlich gut besucht. Leider mussten einzelne Workshops mangels Teilnehmer sogar ausfallen, was zu der Idee führte, die Vortragsstammtische wieder einzuführen, um die teilweise auch für uns interessanten Themen wenigstens den LUSC-Mitgliedern zugänglich zu machen.

Als negativ wurden die zwei parallelen Tracks bewertet, die – auch durch Überziehungen verursacht – oft zu Interessensüberschneidungen führten, so dass viele nicht alle gewünschten Vorträge/Workshops besucht konnten.

Das Fazit fällt insgesamt dennoch positiv aus, was sich auch durch eine insgesamt gute Stimmung zeigte.

Mai

Fahrt zum LUG-Camp nach Interlaken/Schweiz (Do, 17.5.07 bis So. 20.5.07)

In die Schweiz fuhren 9 Mitglieder, die bei zunächst schlechtem Wetter in einem kalten Trockendock froren, was sich auf die Stimmung schlug. Das Wetter besserte sich jedoch und auch die Ausflüge in der Umgebung der schweizer Bergwelt taten ihr übriges, die Stimmung zu verbessern.

Sven Velt führt aus, dass im Jahr 2008 das Lug-Camp vom 1. bis 4. Mai 2008 in Flensburg stattfinden wird und ruft alle Mitglieder auf, sich möglichst diese Tage freizuhalten.

Juli

Grillen - Reitverein (14.7.07)

Christian Schütz dankt Norman Zimmer für die Organisation und dem Reitverein Schwabach für die zur Verfügungstellung der Lokation. Er weist daraufhin, dass auch dem Nachbarn Dank dafür gebührt, dass wir von seinem Schuppen wieder Strom abzapfen durften. Dies sollte uns im nächsten Jahr ein kleines Präsent wert sein. Norman Zimmer wird eroieren, welche Sorte Wein passend ist.

Insgesamt war es eine schöne Veranstaltung in entspannter Atmosphäre. Norman testete ausgiebig die Robustheit seines X-Ufos.

Der Termin war dem Vernehmen einiger verhandelter Teilnehmer nach etwas ungünstig. Norman Zimmer führt kurz aus, dass wegen fixer Termine des Reitvereins nur wenige Wochenenden im fraglichen Zeitraum zur Verfügung stehen. Nach kurzer Diskussion wird der Termin für das LUSC-Grillen 2008 auf den 12.7.2008 festgelegt.

August

CCC (8.8. - 12.8.07)

Beim Besuch des CCC erlebten die Teilnehmer Norman Zimmer, Olliver Kügow, Robin Kara und Sebastian Harl viele interessante Vorträge in toller Atmosphäre.

Frühjahr bis September

Installation der Juze-Sat-Anlage

Ein Großprojekt, das sich ca. ein halbes Jahr hinzog und das vor allem dank Norman Zimmers unermüdlichem Engagement doch noch zum Abschluss geführt werden konnte, war die Installation einer Antennenschüssel samt Verkabelung im Jugendzentrum.

Besonderer Dank gilt Oliver und Stephanie Kügow für ihren Einsatz trotz Geburtstag sowie Norman Zimmer, Christian Klemm, Martin Kretschmer, Richard Müller und Sven Velt.

Sven Velt bringt seinen Unmut über den schleppenden Fortgang der Installation zum Ausdruck und erinnert daran, dass auf der letzten Jahreshauptversammlung eine große Mehrheit der Anwesenden diese Aktion beschlossen hatte.

Damit endet der Bericht des Vorstands.

TOP 4: Bericht des Kassiers über das Jahr 2006/07

Norman Zimmer trägt als Kassier seinen Bericht vor. Der Kassenstand zum 31.12.2005 betrug 2019,68 €. Die Einnahmen im Jahr 2006 durch Spenden und Mitgliederbeiträge betrugen 1059,76 €. Die Ausgaben im Jahr 2006 beliefen sich auf 314,56 €. Somit betrug der Kassenstand zum Jahresende 2006 2764,88 €.

Bis zum heutigen Tag haben zwei Vereinsmitglieder ihren Beitrag für 2007 nicht entrichtet. Eben diese zwei Mitglieder sind heute vom Verein ausgeschlossen worden.

Im Jahr 2007 beliefen sich die bisherigen Einnahmen auf 646,89 €, die Ausgaben für die Satschüssel im JuZe, eine mobile Satschüssel für LUSC und Warnwesten für den SLT auf 328,62 €. Damit beträgt der Kassenstand am heutigen Tag 3083,15 €.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Stephanie Kügow trägt als Kassenprüferin ihren Bericht vor. Die Kassenprüfung fand am 20.9.07 durch Stephanie Kügow, Reinhardt Tartler und Marco Knüttel statt. Sie bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit des Kassenstandes. Lediglich ein – bereits korrigierter – Tippfehler begründete ein Abweichung von 10 € vom Soll-Stand.

TOP 6: Entlastung des Vorstands und Kassiers

Oliver Kügow stellt als Versammlungsleiter den Antrag, Vorstand und Kassier zu entlasten. Der Vorstand wird per Handzeichen mit 15 Stimmen zu 3 Enthaltungen (0 Gegenstimmen) entlastet. Die Entlastung des Kassiers erfolgt durch 17 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und einer Enthaltung.

TOP 7: Wahl des Vorstands

Zunächst beschließen die anwesenden Mitglieder einstimmig, die gesamte Wahl öffentlich durch Handzeichen durchzuführen.

Der bisherige 2. Vorstand Christian Schütz stellt seinen Posten zur Verfügung. Er führt kurz aus, dass er aus persönlichen Gründen nicht die Zeit aufbringen und das Engagement leisten könne, das die übrigen Vorstandsmitglieder und der Verein von ihm erwarten dürfen. Er nominiert Sebastian Harl in Abwesenheit für den Posten als 2. Vorstand. Sebastian Harl hat in einem vorbereitenden Gespräch bereits vorab seine Zustimmung gegeben und erklärt, er würde im Falle seiner Wahl diese annehmen.

Der Posten des Schriftführers muss ebenfalls neu besetzt werden, da Ralf Fischer aus beruflichen Gründen den Wohnsitz wechselte und nicht mehr zur Verfügung steht.

Gewählt werden zum

- 1. Vorstand: Sven Velt mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen. Sven Velt nimmt die Wahl an. Damit ist Sven Velt als 1. Vorstand wiedergewählt.
- 2. Vorstand: In Abwesenheit wird Sebastian Harl mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen zum 2. Vorstand gewählt.
- Einziger Kandidat für den Posten des Kassiers ist Norman Zimmer, der mit 17 Stimmen bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimme wiedergewählt wird.
- Für den Schriftführer werden Robin Kara und Reinhard Tartler nominiert. Bei der anschließenden Wahl entfallen auf Robin Kara 10 Stimmen, auf Reinhard Tartler 5 Stimmen. 3 Mitglieder enthielten sich der Stimme. Damit erreichte Robin Kara bereits im 1. Wahlgang die erforderliche Mehrheit. Robin Kara nimmt die Wahl an und ist damit neuer Schriftführer.

Sven Velt dankt Ralf Fischer sowie Christian Schütz für die geleistete Arbeit.

TOP 8: Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer werden gemeinsam Armin Kretschmer, Marco Knüttel, Ralf Kluge und Jutta Schwab mit 14 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen gewählt.

TOP 9: Haushaltsplan 2007/08

Sven Velt erläutert, dass nach wie vor die Anschaffung eines Beamers im Raum steht. Gegenüber den letzten Jahren hat sich die Situation dahingehend verändert, dass nun wieder Vortragsstammtische durchgeführt werden und damit zu rechnen ist, dass nicht jedes mal der JuZe-eigene Beamer ausgeliehen werden kann.

Christian Klemm und Jutta Schwab haben sich bereits vor einigen Wochen bei einem Nürnberger Fachhändler beraten lassen. Christian Klemm stellt kurz das Ergebnis dieser Beratung vor: So sei ein Beamer in der Preisklasse bis 900 € bzw. 1300 € für unsere Zwecke ausreichend. Er betont die gute Beratung und das Angebot des Händlers, bei Reparatur oder Ausfall des dort gekauften Beamers kurzfristig und kostenlos ein Ersatzgerät zu stellen.

Nach kurzer Diskussion, in deren Verlauf die Mitglieder das mit einem Verleih an Mitglieder verbundene Versicherungsproblem ansprechen und auch darauf hinweisen, dass auf die Kosten für eine Ersatzlampe sowie eine robuste Tasche bzw. Koffer besonderes Augenmerk gelegt werden solle, beschließt die Versammlung mit 15 Ja-

Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung, einen Beamer zu kaufen. Den Maximalpreis legt die Versammlung bei 17 Ja-, einer Nein-Stimme sowie einer Enthaltung auf 1200 € brutto fest. Norman Zimmer erklärt, dass er seine Leinwand auf unbegrenzte Zeit dem Verein zu Verfügung stellen wird. Eventuelle Zusatzartikel wie Koffer und Kabel können – falls nötig – durch das Budget der Vorstandschaft gedeckt werden.

Tobias Mauer stellt den Antrag, dass 400 Euro zurückgelegt und vom Vorstand zusätzlich zweckgebunden für eine eventuell anfallende Beamerreparatur ausgegeben werden dürfen. Die Versammlung schließt sich diesem Antrag mit 14 Stimmen bei einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen an.

Reinhard Tartler spricht noch einmal das Problem eines eventuellen Schadens beim Verleih des Beamers an. Nach kurzer Diskussion wird folgendes beschlossen: Der Vorstand wird beauftragt, eine Versicherung, die für Schäden am verliehenen Gerät aufkommt, zu recherchieren und diese in verantwortlicher Weise und im Rahmen des Vorstandsbudgets abzuschließen. Erst nachdem eine solche Versicherung abgeschlossen wurde, kann der Beamer an Mitglieder verliehen werden.

Der Antrag von Christian Klemm, ein Wii anzuschaffen wird unter dem Hinweis, dass ein solches Gerät in keiner Weise mit den Zielen der LUSC vereinbar ist, mit 17 zu 1 Stimmen abgelehnt.

Tobias Mauer stellt den Antrag, die Hardware unseres LUSC-Servers (Nippelchen) zu aktualisieren, da diese doch recht alt ist. Norman Zimmer hält entgegen, dass der Rechner selbst eine Spende war und Ersatzhardware (Platten) vorhanden ist. Daraufhin zieht Tobias Mauer seinen Antrag zurück.

TOP 10: Sonstiges

Christian Klemm stellt den Antrag, eine Art „Jugendwart“ zu installieren, der als Ansprechpartner für neu hinzugekommene Umsteiger fungieren soll.

Aus diesem Antrag heraus entwickelt sich eine lange Diskussion, in deren Verlauf verschiedene Auffassungen zum Umgang mit Ratsuchenden, die häufig unnötige, da in einfacher Weise über Google recherchierbare, Fragen stellen vorgebracht werden. Als zweiten Schwerpunkt lässt sich das Problem der unterschiedlichen Wissensstufen zwischen Neulingen und „Profis“ ausmachen.

Die kontrovers geführte Diskussion lässt sich in folgenden zentrale Aussagen zusammenfassen:

- Im IRC ist der Ton zum Teil recht rau. Einzelne Fragesteller werden regelrecht „niedergebügelt“. Dies führt dazu, dass selbst Mitglieder im Chat keine Fragen mehr stellen.
- „Neulinge“ klinken sich bei Fachgesprächen häufig aus. Auch wenn man ein Thema nicht bis in jedes Detail versteht, kann man dennoch etwas lernen.
- Manche Besucher des Channels sind offenbar der Meinung, dass es sich hier um einen kommerziellen Support handelt und verhalten sich entsprechend.
- Viele User, gerade Neulinge, sind die bei uns üblichen Verhaltensweisen, insbesondere der „Hilfe zur Selbsthilfe“ nicht gewohnt, da dies in der Windows-Welt eher unüblich ist.

Eine Klärung des Ganzen ist kurzfristig nicht möglich. Christian Schütz fasst die Standpunkte noch einmal zusammen und appelliert an alle, das Miteinander und

insbesondere den Tonfall untereinander, aber auch anderen gegenüber zu überdenken.

Tobias Mauer schlägt vor, zusammen einen Ausflug zum Riesen-Schnitzeessen oder Ähnliches zu machen. Christian Schütz macht den Vorschlag, einen Tag in einem Hochseilgarten zu verbringen.

Nachdem die Idee eines Ausflugs grundsätzlich auf allgemeine Zustimmung stößt, wird beschlossen, dass Mitglieder Vorschläge ausarbeiten, auf die Homepage setzen und über die Mailingliste darauf hinweisen.

Nachdem keine weiteren Vorschläge und Anträge mehr gestellt werden, schließt Sven Velt die Sitzung.

i.A. Christian Schütz (2. Vorstand)